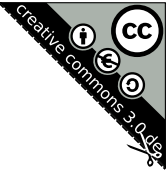




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 31. Mai Nr. 195

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpt.rwth-aachen.de

http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Stefan Schubert, Daniel Schmitz

++ · 348524 · ++ · was · fuer · ein · schlechter · wortwitz, · aber · gut · ++ · voodooobutton · ++ · kaffee · oder · was · ordentliches? · ++ · t  
imo · wird · gegrillt · ++ · ich · hab · ueberlegt · ob · ich · das · auf · den · folien · aendern · soll, · aber · ich · dachte · das · waer · klar ·  
++ · esag · toeten · IIIII · IIIII · ++ · nobu · nochmal · und · nochmal · ++ · ich · habe · meine · augenringe · mit · eswe · gefuettert, · sie ·  
haben · sich · zu · pikachu · entwickelt · ++ · boeses, · fliegendes · semilebewesen, · das · ab · und · zu · ein · hund · ist · ++ · die · esag ·  
zahlt · nur · in · 500ern · ++ · 1,24 · dmark · ++ · iHinkel · ++ · mit · akkreditierung · bedroht · ++ · tg · verkaufen · ++

## Da geh ich nicht mehr hin...

Wer kennt das nicht? Es ist Sommer, alles scheint wunderschön, nur in einem kleinen Hörsaal, im hintersten Flur des baufälligen Gebäudes für Buddelingenieurwesen, versuchen einige verzweifelte Studis, dem Schlaf Widerstand zu leisten. Im Hintergrund dröhnt die Stimme eines scheinbar höheren Wesens, dessen einziger Lebenszweck es zu sein scheint, die Studis mit trivialerweise offensichtlichen Aussagen zu foltern. Was tun, fragen sich die Studis? Schlafen gehen? Drogenabhängig werden? Das Taschenwurfverfahren anwenden<sup>a</sup>?

An dieser Stelle ist vielleicht mal wieder Zeit für „ernstgemeinte Lebenshilfe im Geier“<sup>b</sup>. Erstmal, so sehr ihr euch auch ärgern mögt, Professoren sind auch nur Menschen. Und wenn man es nicht gerade mit einem sturköpfigen Profen zu tun hat, der seit 20 Jahren sein geliebtes Skript mitsamt schlechten Witzen vorbetet und sich damit in einen Zustand der mathematischen Ekstase murmelt, in dem er anstatt Studis auch untote Pferde im Hörsaal sitzen haben könnte... Kurz gesagt: Gerade jüngere Dozenten oder Assistenten freuen sich vielleicht über freundliche und ernst gemeinte Kritik.

Ja, sicher, vielleicht wollt ihr es euch nicht direkt mit den Menschen verderben, die potenziell für eure Noten zuständig sind. Deshalb könnt ihr auch einfach die Fachschaft vorschicken, die ist es gewöhnt, sich unbeliebt zu machen. Wenn die Vorlesungskritik auf der Vollversammlung schon vorbei ist, könnt ihr euch in ganz unangenehmen Fällen auch direkt an den E-Mail-Verteiler<sup>d</sup> wenden. Und wenn das Problem nicht sowieso schon seit Generationen bekannt ist und für unlösbar befunden wurde, wird sich jemand drum kümmern.

Und wenn weder gut zureden noch Mistgabeln und Fackeln helfen, wie soll man dann die Klausur überleben? Einige Studis haben da für sich einen wunderbaren Weg gefunden. Genau, das sind diejenigen, die bei jedem Satz nachfragen, warum genau denn da jetzt ein Komma steht. Auch wenn es nervt: Fragen kann das Vorlesungserlebnis erheblich verbessern (mindestens für einen Studi).

<sup>a</sup> Man werfe eine Tasse auf das Problem. Wenn das das Problem nicht löst, nehme man eine hinreichend große Tasse.

<sup>b</sup> Alle, die ihr Bild vom Geier nicht zerstören lassen wollen, lesen bitte hier weiter: <sup>c</sup>

<sup>c</sup> Menssaessen ist eklig!

<sup>d</sup> fs@fsmpt.rwth-aachen.de

An dieser Stelle auch nochmal der geiertypische Aufruf: Geht zu den Übungsgruppen<sup>e</sup>! Wenn die Veranstaltung einen L2P-Lernraum betreibt, gibt es da noch ein Forum, um Kommilitonen und Assistenten auf die Nerven zu gehen.<sup>f</sup>

Und wenn es gar nicht anders geht, gibt es da noch die Dinger, die fast so funktionieren wie eBooks. Meist ist es da auch gar nicht nötig, für einen neuen Störfänger den Bankrott zu riskieren, es gibt nämlich die Lehrbuchsammlung. Dort stehen viele von den Profen empfohlene Bücher zum Ausleihen bereit, und oft lesen sich ganze Sätze im zugrundeliegenden Buch eben doch angenehmer als lieblos zusammengeklatschte Vorlesungsfolien. Wenn es dann an die Klausurvorbereitung geht, bietet sich noch der eSchrank der Fachschaft an, aus dem ihr euch in der Sprechstunde alte Klausuren ausdrucken könnt.

Zu guter Letzt lohnt es sich irgendwann doch nochmal, in die Vorlesung zu gehen, egal wie schlecht sie auch sein mag. Vom 21.06. bis zum 02.07. sind Evaluierungswochen. Da gibt der Dozent<sup>g</sup> die lustigen Zettel zum ankreuzen rum — noch mehr Kritik, bei der ihr euch sicher sein könnt, dass sie ankommt, und das auch noch anonym. Bei guten Vorlesungen eignen sich diese Bögen natürlich, um die Profen mit Lob zu überschütten, oder ein bisschen kreativ zu werden und ihnen ein kleines Bild oder Gedicht zu widmen. Die freuen sich bestimmt!

NervGeier Svenja

<sup>e</sup> Die bezahlt ihr schließlich größtenteils mit euren Studiengebühren.

<sup>f</sup> Für Nerds: Ohne den Keller zu verlassen!

<sup>g</sup> hoffentlich, wenn nicht beschwert euch

## Obstsalat

Obst ist gesund, macht schlank und enthält ab und zu Würmer. Apple behauptet zwar immer, dass die auf ihren Rechnern nicht vorkommen<sup>a</sup>, aber falls euer geliebtes weißes Früchten aus der Gattung der *malus ppprietärus* doch einmal Not leidet, so seid ihr bei der Mac-Beratung der RWTE<sup>2</sup>H ganz richtig. Im Raum 2010 des Informatikzentrums findet ihr immer dienstags von 14-16 Uhr sowie freitags von 10-12 Uhr Hilfe und Rat zu den ganzen i-Dingern. Auch beim Kauf einer neuen Apfeltasche kann man euch dort ein Angebot unterbreiten, das ihr einfach nicht ablehnen könnt. Eifrige iErsammler sind in der Flaute nach Ostern ebenfalls bestens aufgehoben.

iGeier Marlin

<sup>a</sup> Bio-Äpfel sind das dann wohl nicht!

## Termine

- 02.+16. Juni, jeweils 18<sup>∞</sup> Uhr, Hörsaal U104: Informatik-Ringvorlesung für SchülerInnen.
  - 17. Juni, 18<sup>∞</sup> Uhr, Humboldthaus: Spieleabend der FS.
  - 21. Juni bis 02. Juli: Evaluierungswoche.
  - 22. Juli und 24. Juli: Studentenorchester-Konzert.
- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.  
 ∞ Mo-Fr 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.  
 ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr-Schrei.

## Geheime Wahlen

Nicht nur das Studierendenparlament wird jedes Jahr aufs neue gewählt, auch  $\varphi$ nden in den Vorlesungen die allseits beliebten Evaluierungen statt und dann gibt's ja auch noch StOEHN<sup>a</sup>. Offenbar gibt man also  $\varphi$ l auf die Meinung der Studierenden. Auch das Studentenwerk ist nun auf den Trichter gekommen. Richtig vorbildlich demokratisch  $\varphi$ ndet die Evaluierung der Mensen im Geheimen statt. Das heißt: Studis bekommt nicht  $\varphi$ l davon mit. Exemplarisch kann man dies an der Mensa Ahorn 55 festhalten, auf der vor Beginn der Mittagszeit auf jeden Tisch ein bis zwei Stimmzettel verteilt werden, die dann fachgerecht in einer Urne direkt neben den  $\mu$ lltonnen entsorgt werden können. So kann man sich auch Arbeit sparen...

Bitte nicht falsch verstehen: es ist toll, dass das Studentenwerk sich endlich mal traut, die Studi-Kritik direkt entgegenzunehmen! Doch stellt sich die Frage, ob es das wirklich noch braucht. Schließlich würde selbst ein einarmiger, holzbeiniger Pirat mit  $gpg^{TM}$ basierter Geschmacksverätzung den Smutje sofort fachgerecht im Meer entsorgen, wenn der so einen Dreck abliefern würde. Seid  $f\varphi$ , dass es auf der MS RWTE<sup>2</sup>H zivilisierter zugeht!

Liebe Mensa, es gibt ein gaaanz einfaches Konzept, mit dem man das Essen lecker machen kann. Dieses lautet: Zutaten mit Geschmack kaufen und diesen nicht rauskochen. Hacksteaks erfüllen diese Voraussetzung  $de\varphi$ nitiv *nicht*<sup>b</sup>! Überhaupt ist Fleisch vergleichsweise teuer, wenn man nicht wie ihr auf Tierleichenreste mit Knochenanteil zurückgreift. Da solltet ihr lieber in leckeres, frisch gekochtes *Gemüse* investieren.

Dass ihr das prinzi $\pi$ ll zubereiten könnt, beweist eigentlich doch das *Gemüsebuffet* in der Mensa Vita. Sowas dürfte es auch gerne in allen anderen Mensen geben! Und verdammt nochmal, ihr bekommt von unserem Geld so dermaßen den Arsch voll, damit solltet ihr echt was machen können. Fahrt mal nach Dortmund oder Dresden und guckt euch dort die Mensa an. Was ihr da macht ist Geschmacksvergewaltigung! *EkelGeier Marlin*

<sup>a</sup> siehe [www.rwth-aachen.de/go/id/qbv](http://www.rwth-aachen.de/go/id/qbv)

<sup>b</sup> Denn wo kein Geschmack ist, kann auch kein Geschmack werden.

## Disko-St $\rho$ bo

Habt ihr schonmal die Hausmeister dieser Uni gesehen? Wenn ja, dann wisst ihr auch, dass die meisten von ihnen aussehen, als wären sie Ehrenmitglieder eines geheimen Hausmeister-Kampf-Rings. Jedenfalls denke ich, das ist nicht ohne Grund so, denn wer seine Arbeit nicht machen will, muss auch mal mit schlagenden Argumenten klarkommen. Hinaus will ich auf die flirrenden Glühbirnen im grünen Hörsaal, im Fo 1,2,3 und jedem anderen Hörsaal dieser Uni.

Oft sitze ich in einer Vorlesung, während um mich das Licht flackert, wie sonst nur in einem illegalen SM-Folterkeller; mein Hirn hat bis dato schon den Stand erreicht wo es Breakdance tanzt, als wäre es getazert worden und ich mich allmählich fühle wie der Zitteraal, der  $E\pi$ leptiker Mutter Naturs. Ich beginne mich zu dem Zeitpunkt meistens langsam zu fragen, was so schwer daran ist, nachmittags mal mit einer Leiter in den Hörraum zu flitzen.

Der Letzte, dem ich diese Frage gestellt habe meinte: „Das wird erledigt wenn es sich lohnt“. Interessant... Die Frage jetzt ist: Wann lohnt es sich? Wenn zwei Glühbirnen *hi*über sind? Wenn die Uni brennt? Armageddon?

Ich persönlich würde nicht erst zum Arzt gehen, wenn mir die *M*hstasen aus den Brustkorb brechen, wie ein Alien im gleichnamigen  $\Phi$ lm und sagen: „Jetzt lohnt es sich!“. Mein Aufruf an euch also: Jedesmal, wenn einer von euch den Hausmeister sieht, sagt ihm, wo euch was stört und hofft, dass ihr nicht *sp*η in einem Underground-Boxring aufwacht, während vor euch ein Hausmeister zum rechten Haken ausholt.

*FeierGeier Urr.4*

## Mach mit!

Vom 28. Juni bis zum 2. Juli ist es wieder soweit, es  $\varphi$ nden Wahlen zum Studierendenparlament, zur AusländerInnenvertretung und zu einigen Fachschaftsräten statt. Dazu brauchen wir DICH! Es werden Wahlhelfer für die verschiedenen Wahlstände oder zum Auszählen gesucht. *P*ρ Schicht gibt es ein Erfrischungsfeld in Höhe von 25 *E*υρ. Auch wenn du nur wenig Zeit hast kannst du helfen, und für einen reibungslosen und schnellen Ablauf der Wahlen kann die Hochschule jede Hilfe gebrauchen! Informationen und die Bewerbungsunterlagen  $\varphi$ ndest Du auf [www.stud.rwth-aachen.de/wahl](http://www.stud.rwth-aachen.de/wahl). Falls Du noch Fragen hast melde Dich einfach bei [wahlhelfer@stud.rwth-aachen.de](mailto:wahlhelfer@stud.rwth-aachen.de). *WahlGeier Daniel*

## Preissenkung

Noch eine kurze Durchsage aus der Sprechstunde: durch Verhandlungsgeschick, *g*roße Bestechungen und kleinere Mordd $\rho$ nungen konnten wir unsere Preise quasi um 50% senken. Daher könnt ihr ab sofort in der Fachschaft für 5 Cent *p*ρ Blatt (anstatt wie zuvor *p*ρ bedruckter Seite) drucken. *DruckGeier Marlin*

